

Auf einen Blick – das Faktenblatt

Die **Energieversorgung Offenbach AG (EVO)** existiert seit dem Jahr 1847 – das Unternehmen wurde damals unter dem Namen „Gasgesellschaft Offenbach“ gegründet. 1980 nahm die EVO AG ihren Betrieb als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Offenbach GmbH auf. Mehrheitseigner ist heute die Mannheimer MVV Energie AG, die über 50,1 Prozent der stimmberechtigten Aktien verfügt. Die Stadt Offenbach hält über die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH 49,9 Prozent.

Ihr Bestehen seit 175 Jahren feiert die EVO mit einer **Akademischen Feier** am Freitag, 10. Juni 2022. Hauptredner des Jubiläums wird der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier sein. Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ist der „**Tag der Offenen Tür**“ auf dem EVO-Gelände gedacht. Dabei stellt die EVO-Gruppe ihre Aufgaben und Zukunftsprojekte vor und ermöglicht Einblicke hinter die Kulissen eines Energieversorgers. Der Termin ist geplant für Sonntag, 3. Juli.

Die Absatzmengen haben sich im Geschäftsjahr 2021 in allen Sparten positiv entwickelt: Im **Müllheizkraftwerk** konnten rund 255.000 Tonnen Müll verarbeitet werden – im Vorjahr waren es 233.000 Tonnen. Die Umsatzerlöse sind mit 19,2 Millionen Euro klar über dem Wert des Vorjahres. Das entspricht einem Plus von 14 Prozent.

Der **Stromabsatz** hat sich innerhalb eines Jahres von 863,4 auf 906,8 GWh erhöht. Entsprechend übertreffen die Stromerlöse mit 139,9 Mio. Euro den Wert des Vorjahres von 132,9 Mio. Euro.

Bei der **Fernwärme** ist der Absatz aufgrund des vergleichsweise kalten Wetters von 465,5 auf 528,3 GWh gestiegen. Das ist ein Anstieg um 10 Prozent. Zu guter Letzt konnte der Vertrieb von **Erdgas** über unsere Tochter GVO massiv zulegen: von 525,8 auf 611,3 GWh.

Im Offenbacher **Pelletwerk** konnte die EVO in den vergangenen Jahren erhebliche Produktionssteigerungen erzielen. Lag die Menge der produzierten Pellets im Jahr 2015 noch bei 53.000 Tonnen, so ist diese Menge im abgelaufenen Geschäftsjahr auf rund 78.000 Tonnen gesteigert worden (plus 47 Prozent).

In den nächsten Jahren erwartet die EVO erfreuliche Ergebnisse aus den bekannten **Wachstumsprojekten** – vor allem der Klärschlamm-Behandlung im Müllheizkraftwerk und dem neuen Windpark im Main-Kinzig-Kreis.

Wir sind für Sie nah.

